

PRESSEMELDUNG



Die gemeinnützige Entwicklungsorganisation Andheri-Hilfe (www.andheri-hilfe.de) „feiert“ in diesen Tagen die einmillionste Augenoperation, die einem Menschen in Bangladesch wieder zum Sehen verhilft. Im Angesicht dieser eine Million Schicksale, die sich durch diese Operation völlig verändert haben, lädt die Andheri-Hilfe zur

Feierstunde Andheri-Hilfe, Sonntag, 16. Februar, 15 Uhr, Uni-Club Bonn

Ihre Teilnahme zugesagt haben bereits:

- Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin für Entwicklungshilfe
- Bärbel Dieckmann, Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn
- Augenarzt Prof. Rabiul Husain, Leiter der Aktion „Blindenheilung Bangladesch“
- Der bekannte Journalist Franz Alt stellt persönlich seinen neuesten Dokumentarfilm vor: Er ist nach Bangladesch gereist, um die einmillionste Augenoperation im Film festzuhalten. Sehen Sie, wie sich das Leben des 14jährigen Mädchens Hasna auf einen Schlag verändert!
- Mit Grußbotschaft von Altbundespräsident Richard von Weizsäcker, der Prof. Rabiul Husain 1994 mit dem Bundesverdienstkreuz auszeichnete und selbst die Arbeit in einem sog. „Eye Camp“ in Bangladesch erlebt hat.
- Gelegenheit zum Gespräch mit Rosi Gollmann, der Gründerin und Ehrenvorsitzenden der Andheri-Hilfe, die mit dem „Goldenen Herz“ der Aktion „Ein Herz für Kinder“ geehrt wurde.

Die **Andheri-Hilfe Bonn e.V.** (www.andheri-hilfe.de) ist eine freie, unabhängige Organisation der Entwicklungszusammenarbeit. Sie wurde 1967 von der Religionslehrerin Rosi Gollmann begründet, um 400 Findelkindern in Andheri, einem Vorort von Bombay, zu helfen. Heute unterstützt die Andheri-Hilfe, der vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) das Spendensiegel als Zeichen geprüfter Seriosität und Spendenwürdigkeit zuerkannt wurde, mehr als 450 Projekte der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Arbeit des Vereins wird von ca. 25.000 privaten Spendern, Gruppen und Firmen und öffentlichen Mitteln aus dem Etat des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Kommission der Europäischen Union getragen.

Weitere Informationen: Andheri-Hilfe Bonn e.V., Mackestr. 53, 53119 Bonn, Tel. 0228/671586, Fax: 0228/680424, E-Mail: andheri.bonn@andheri.org, Web: www.andheri-hilfe.de

Presse: Elvira Greiner, 1. Vorsitzende, Tel.: 0228/671586, E-Mail: andheri.bonn@andheri.org

Mackestraße 53
D-53119 Bonn
Telefon 02 28 / 67 15 86
Telefax: 02 28 / 68 04 24
andheri.bonn@andheri.org

Spendenkonto:
Sparkasse Bonn (BLZ 380 500 00) Konto 40 006
Postbank Köln (BLZ 370 100 50) Konto 155 0-505
Sonderkonto Blindenhilfe:
Postbank Köln (BLZ 370 100 50) Konto 135 00-508

Das Spendensiegel wurde der Andheri-Hilfe als Zeichen geprüfter Seriosität und Spendenwürdigkeit zuerkannt. Die Andheri-Hilfe ist Mitglied beim Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.

